

HSG-Pistoleros festigen Platz im Mittelfeld der Bayernliga Nord-West



v.l.n.r. Martin Bäuml, Christian Werner, Alexandra Bitter, Hans-Rainer Wagner, Claudia Mönius, Thomas Wolfrum und Helmut Kauzmann

In den letzten beiden Wettkämpfen gegen die FSG Greding und die SG Neumarkt mussten unsere Luftpistolenschützen ohne ihre Besten antreten:

Die 18-jährige Alexandra Bitter war nach ihrer erfolgreichen Qualifikation vom Deutschen Schützenbund zur Vorbereitung auf die Europameisterschaft vom 14. bis 18. 2. in Finnland eingeladen worden und Martin Bäuml musste auf seine Teilnahme aus privaten Gründen verzichten.

Umso mehr strengten sich die anderen Pistoleros an.

Im Wettkampf gegen die FSG Greding bezwang Claudia Mönius ihren Gegner mit guten 368:363 Ringen, Helmut Kauzmann gewann knapp mit 365:364, Hans-Rainer

Wagner mit ebenfalls erfreulichen 368:363 und Christian Werner mit 349:341 Ringen. Nur Thomas Wolfrum unterlag mit 361:363 Ringen, so dass es zu einem 4:1-Punktesieg reichte.

Im zweiten Wettstreit gegen die starke SG Neumarkt gingen die meisten Auseinandersetzungen denkbar knapp aus: Claudia Mönius unterlag mit 365:366 und Helmut Kauzmann mit 367:368 mit jeweils 1 Ring. Christian Werner hatte das Pech, mit erfreulichen 358 Ringen auf eine Gegnerin zu treffen, die ihn mit ausgezeichneten 370 besiegte. Hans-Rainer Wagner musste nach dem Unentschieden von 363:363 gegen seinen Gegner zum „Stechen“ antreten: das bedeutet, dass beide Schützen jeweils 1 Schuss abgeben und der bessere den Wettkampf entscheidet, bei Ringgleichheit folgt ein weiterer Schuss. Hans-Rainer Wagner zeigte Klasse, schoss eine „10“ und lag damit vor seinem Gegner, der mit einer „9“ hatte vorliebnehmen müssen. Thomas Wolfrum ließ diesmal seinem Gegner mit 366:361 Ringen keine Chance und sorgte so dafür, dass dieser Wettkampf nur mit 2:3 Punkten verloren ging.

Die Tabelle führt weiter der SV Waldaschaff mit 16:4 Punkten an, auf Platz 2 folgt die SG Neumarkt mit 14:6 und auf Platz 3 die SSG Dynamit Fürth mit 12:8 Punkten. Die Plätze 4 und 5 belegen die PFSG Schwabach und die HSG Erlangen mit jeweils 10:10, auf Platz 6-8 folgen die FSG Greding mit 8:12, der SSV Mitteleschenbach mit 6:14 und die KPSG Zirndorf mit 4:16 Punkten.